

54.

Novellette von Heinrich Knabensberger.

(Nachdruck verboten.)

„Sie schicken mir Ihre Karte, mein Herr...“

„Jawohl, Madame...“

„Nun, Madame...“

„Das ist sehr einfach...“

„Ich bin erstaunt...“

„Wer? Aber ich sage Ihnen doch...“

„Unfehlbar, Madame!...“

„Darum hat sie ihn abgekreuzt...“

„Noch viel mehr!...“

„Wie, noch mehr?...“

„Betrachten Sie gefälligst...“

„Noch viel mehr!...“

„Wie, noch mehr?...“

„Betrachten Sie gefälligst...“

„Noch viel mehr!...“

„Wie, noch mehr?...“

„Betrachten Sie gefälligst...“

„Nun, Madame...“

„Das ist sehr einfach...“

„Ich bin erstaunt...“

„Wer? Aber ich sage Ihnen doch...“

„Unfehlbar, Madame!...“

„Darum hat sie ihn abgekreuzt...“

„Noch viel mehr!...“

„Wie, noch mehr?...“

„Betrachten Sie gefälligst...“

„Noch viel mehr!...“

„Wie, noch mehr?...“

„Betrachten Sie gefälligst...“

„Noch viel mehr!...“

„Wie, noch mehr?...“

„Betrachten Sie gefälligst...“

„Noch viel mehr!...“

„Wie, noch mehr?...“

„Betrachten Sie gefälligst...“

„Ihre Tölpelheit ab, concentriren Sie sich...“

„Und haben Sie es gefunden?...“

„Wenigstens — seinen Handfuß...“

„Es ist mein heiliger Ernst...“

„Nun denn — morgen...“

„Doch nur ein Moment...“

Vermischtes.

Ein feiner Roman aus dem Leben... Ein feiner Roman aus dem Leben...

Die Schwärmer in der Riviera... Die Schwärmer in der Riviera...

Fatale Verewesung... Fatale Verewesung...

Die Schwärmer in der Riviera... Die Schwärmer in der Riviera...

Betten

15, 16 und 20 Mark. Gute Betten, gefüllt mit feinen Gänsefedern, 24, 26, 28, 30 Mark. Hochfeine Ausstattungsbetten in guten Damen-Bedbetten von 36 Mark an.
Für die Federn in Betten von 24 Mark an wird garantiert, daß sich selbige stets locker halten.

Einen großen Vorrath böhmische Bettfedern habe ich zu auffallend billigen Preisen erworben und empfehle à Pfd. 60, 80, 90 Pfd., weiße Gänsefedern 1 Mk., 1,30, 1,60, 1,80 Mk. bis zu den feinsten Schwannfedern. — Fertige Quetsch zu wirklich sehr billigen Preisen. Fertige Bezüge, weiß und bunt, von 3 Mk. 65 Pfd. an. Betttücher ohne Naht, 2 Meter lang, von 1 Mk. 70 Pfd. an. Dachend-Betttücher 2 Mk. Dachendborden von 80 Pfd. an. Gut und dauerhaft gearbeitete Sprungfedermatratzen von 17 Mark an.

G. Jahme, Böhmisches Bettfedern-Lager, Poststraße u. Rathhausgassen-Ecke.
Auch werden Bettfedern gut und billig gereinigt. 1471

Actien-Schuhfabrik,

Grotzsch I. S.

Hierdurch erlauben wir uns einem hochgeehrten Publikum unser anerkannt bestes Fabrikat in empfehlende Erinnerung zu bringen. Wir erhalten in unseren Verkaufsstellen u. umfangreiche Lager aller mit den besten Sorten Schuhwaaren, so daß Jedermann seinen Bedarf direkt bei uns zu Fabrikpreisen, welche auf die Sohlen gestempelt sind, decken kann.

Damen- und Knopfstiefeln | **Herren- und Schafstiefeln**
von 4 Mark 50 Pfg. an | von 6 Mark 50 Pfg. an.

Promenadenschuhe, Kindertiefeln und Schuhe
in allen Preislagen.

Verkaufsstelle in Halle a. S.
52. Grosse Ulrichstrasse 52.

Stadt-Theater.

Direktion: Julius Rudolph.

Sonabend, den 19. April 1890.

152. und letzte Abonnement-Vorstellung. Farbe gelb.

210. u. letzte passe-partout-Vorstellung.

Zum 3. Male:

Die Ehre.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Sommerjantzen Wähling	Dr. Rüdert.
Amalie, seine Frau	Hr. Mohr.
Kurt	Hr. Hofmann.
Leonore	Hr. Weiss.
Leopold Brand	Hr. Schumacher.
Euge Stengel	Hr. Brunnmann.
Graf von Traut-Saarburg	Hr. Friedrich.
Robert Heinicke	Hr. Krimm.
Der alte Heinicke	Hr. Doh.
Selma Frau	Hr. Friedau.
Auguste	Hr. Eberlin.
Ulma	Hr. Schneider.
Michalek, Fischer, Augustens Mann	Hr. Reuser.
Hr. Gehentreit, Gärtnerfrau	Hr. Markgraf.
bei	Hr. Schubert.
Wilhelm, Diener	Hr. Rünge.
Sehann, Kutscher	
Der indische Diener des Grafen Traut	

Die Handlung spielt auf dem in Charlottenburg gelegenen Fabrik-Etablissement Wähling's. Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 20. April Nachmittags.

Bei halben Oprenpfeisen.

Die Ehre.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann

Sonntag, den 20. April Abends.

Schluß des Spielabschnitts. Sonder-Vorstellung.

Zamhäuser

Der Sängerkrieg auf der Wartburg.

Große Oper mit Ballet in 3 Aufzügen von R. Wagner.

Wein Auctionslocal und Comptoir

Brüderstrasse 12

ist jetzt täglich Vormittags von 9-12 Uhr und Nachmittags von 3-6 Uhr außer Sonntags stets geöffnet.

Schnellste Ausführung und Anfertigung
von Nachlaß-Inventarien.
Abhaltungen von Auctionen.

Louis Kaatz,

gerichtlich. vereid. Taxator, außerger. vereid. Auctionator.

R. Gröst, Uhrmacher,

Geißestraße 35,

Regulateure

von 15 Mk. an bis zu den feinsten.

Wanduhren,

alle Sorten

Taschenuhren

in Gold, Silber und Neusilber von 10 Mk. an.

— Auf sämtliche Uhren 2 Jahre Garantie. — Reparaturen prompt und billig. — Sicheren Deuten gewähre auch Theilzahlung.



Öffentliche Versammlung der Steinzeiger von Halle u. Umgegend

Sonntag den 20. April Nachm. 4 Uhr in Fink's Restaurant, Wuchererstraße 42a. Tagesordnung: 1. Bericht über das von den Innungsmitgliedern eingegangene Schreiben. 2. Bericht des Vorstandes.
Der Einberufer.

Abfuhrgeschäft v. F. Neubert

(lange Jahre als Inspector bei Hrn. Dehoff thätig gewesen)
hält sich zur Enttönerung von Gruben mit Maschine, Aufgrabungen, Müll- und Nachtgruben bei billiger Preisstellung bestens empfohlen. Bestellungen erbitte Forsterstraße 44 oder Mühlgraben 3 (Privatbriefkasten).

Billigste und größte Bezugsquelle für Kinderwagen und Reisekörbe

bei H. Mederake, Giechigenstein, Burgstraße 46.
Reparaturen billigt.

H. Elkan, Halle a. S.,

90 Leipzigerstrasse 90.

Größtes und billigstes Waarenhaus, parterre, I., II. u. III. Etage.

Eigene Werkstätten

für genügende Handarbeit-Schuhwaaren in Weißensels.

Führe hauptsächlich nur genagelte, wasserdichte, haltbare Schuhwaaren.

Sogenannte mechanische Fabrik-Schuhwaaren führe gar nicht, da diese oft nur gepappt sind.

Täglicher Umsatz

100-150 Paar.

Schuhwaaren-Preiscurant:

Knaben-Stiefel und Stiefelchen von 4 Mk. an, Herren-Stiefel u. Stiefelchen von 5 Mk. an, Melner-Halb-schuhe von Knaben und Bünnern von 3 Mk. an, Damen-Stiefelchen von 3 Mk. an, in Lack gelb genäht von 4 Mk. an, Goldfäßer und Ball-schuhe von 1 Mk. 50 an, Beigieße-schuhe und zum Schneiden von 3 Mk. an, Kinderknieschuhe von 50 Pfd. an, Pantoffeln, genagelt 50 Pfd., Jungschuhe, halbe, Pflüsch-schuhe, Hauschuhe und Filz-schuhe 2c. 2c.
Herren- u. Knaben-Garderoben, Damen- u. Mädchen-Confection, Manufactur und Kleiderstoffe, Reinen, Bettzeuge u. Bettfedern sind in größter Auswahl vorrätig. Das Geschäftsbüro, welches 1865 gegründet, erfreut sich durch seine Billigkeit und streng reelle Bedienung des größten Umsatzes von Halle und Umgegend.



Walhalla-Theater

Direktion: Sebald & Hubert.

Neues Programm!
Die Molani-Fenipe,
Gummifilde Melodien und Künstler an der perfekten Stage.
Brothers Girardis,
Musikalische Clowns.
Mr. Darwey,
Tubaquillist.
Bery und Sita,
Trauerspieler.
Herr Felix Wagner,
Liedvortrag.
Fräulein Garcia Petrovskaja,
Überflüglerin.
Herr Moritz Seyden,
Giangis-Hunnenst.
(Auf Wunsch weiter engagirt.)
Kasseneröffnung 7 Uhr. Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag Nachmittags von 4 bis 6 Uhr: Nachmittags-Vorstellung.

Jeder Erwachsene hat das Recht, hierzu ein Kind frei mitzubringen.

Jeden Sonntag Vormittags von 11/2 bis 1 1/2 Uhr: Grosser Frühstüchchen bei Freiconcert.

Farben

in Öl gerieben, auch freischichtig, gut trocknend und haltbar, sowie sämtliche Wandfarben, Lacke, Pinsel 2c. für Maler und Maurer empfiehlt
A. Steinbach, Adler-Drogerie, Königstraße 16.
Bei Entnahme größerer Mengen entsprechender Rabatt.

Concerthaus, Karlstr. 12. Größeres Vereinszimmer mit Piano zu vergeben.

Größte Auswahl hochstämmige Rosen. Mehrmals edelster Sorten. Hochstämmige Rosen. Mehrmals edelster Sorten. Hochstämmige Rosen. Mehrmals edelster Sorten.

die Gärtnerei von C. Bräter, Feldstr. 13.

Nähmaschinen

aller bewährten Systeme empfiehlt unter jähriger Garantie zu Fabrikpreisen gegen baar und Theilzahlung bei geringer Aus- und Abzahlung. Es lohnt sich daher für jeden, welcher wirklich vortheilhaft kaufen will, sich bei Bedarf erst zu überzeugen bei
M. Resch, Große Ulrichstraße 47, 1 Treppe,
fein Laden.
Gleichzeitig bringe mein Atelier für Nähmaschinenreparatur in empfehlende Erinnerung; Namen, Monogramme, Knästen 2c. in Walde werden in kürzester Zeit sauberer und billiger als Handreparatur ausgeführt.
Unentbehrlich für jede Hausfrau ist der neue patentierte Stickapparat (D. R. P. No. 39491), zu haben bei dem Digen.

Dr. Harang's
Einjähr.-Freiwill.-Institut
Halle a. S., Villa Ludwig etc.
Glänzende Erfolge!

Im letzten Herbst- und Frühjahrstermine bestanden von 8 Zöglingen des Instituts sechs die Einj.-Freiw.-Prüfung zum Theil mit Auszeichnung.
Einer derselben legte am 15. April d. J. sogar ohne jede weitere Vorbereitung das Examen für die Obersekunda des Realgymnasiums ab.
Einen nicht minder seltenen Erfolg erzielte das Institut bereits früher, indem ein Schüler der Volksschule in einem Jahre das Einjähr.-Freiw.-Zeugnis und nach einer weiteren Vorbereitung von nur 8 Monaten die Reife für Obersekunda des Gymnasiums erlangte. Endlich bestand ein nicht versetzter Gymnasial-Quartaner am 14. April d. J. nach nur halbjährigen Besuche des Instituts die Prüfung für Untersekunda der Realschule, — Namen und nähere Nachweisungen können im Institut eingesehen werden.
Diese glücklichen Prüfungsergebnisse verdankt die Anstalt dem streng durchgeführten System des Einzelunterrichts. Um denselben treu bleiben zu können, wurde jetzt die Einrichtung einer zweiten Klasse notwendig.

Turnverein Guts-Muths

feiert sein diesjähriges Stiftungsfest am Sonntag den 20. April in der Kaiser-Wilhelms-Halle. Freunde und Gönner sind willkommen. Der Vorstand.

Tanz-Unterricht.

Zu meinem Montag den 28. April beginnenden Sommerkursus werden gefällige Anmeldungen jederzeit entgegengenommen.
H. Wippinger, Musik- und Tanzlehrer,
Forsterstraße 46. Ecke der Magdeburgerstraße.



Gebr. Schultz Nachf.

Grosse Steinstr. 70 Halle a/S. Ecke Neunhäuser.
Seidenstoffe Modewaaren Confection Leinen Baumwollwaaren etc.

Zur Reisezeit empfehlen

Taffet-Beige — Cöper-Beige — Cheviot-Beige
Loden — Kammgarn — Englische Caros u. s. w.

in allen Preislagen und erdenklichen Farbenstellungen.



Staubmäntel

in Alpacca — Panama — Gloria.

Wasserdichte Staubmäntel von 18 Mark an.

Blousen in Satin, Wolldruck, Gloria-Seide, Tricot.

Plaids und Tücher.

Proben und Auswahlendungen bereitwilligst.

Proben und Auswahlendungen bereitwilligst.

G. Apel Nachf., Inh. Joh. u. Carl Hille,
Glas- und Porzellanwaaren-Handlung,
Halle a. S., Gr. Märkerstr., neben dem Franziskaner,
halten zur bevorstehenden Sommer-Saison für Lager in
Seideln, Flaschen etc.
beistens empfohlen.

freyberg's Garten.

Der Ball des Vereins „Olympia“

findet am Sonntag den 20. cr. statt,
von Nachmittags 4—7 Uhr

Kränzchen.
Paul Jahn.

Neues Theater.
Sonntag den 20. April
Grosser Ball,
Nachmittags von 1/4 Uhr an
Tanzkränzchen.

Telephon **Weissbier-Salon.** Nr. 341.

Indem ich dem geehrten Publikum meinen Dank abstatte für den regen Besuch, mit dem meine Lokalitäten während des Winters besetzt worden sind, erlaube mir ergebenst die Mitteilung zu machen, daß mein freundlich gelegener Garten mit **Colonnade** eröffnet worden ist, und bitte mich mit recht zahlreichem Besuch auch während der Sommer-Saison gütigst unterstützen zu wollen. An flüster und aufmerksamer Bedienung soll es nicht fehlen.
Ich erlaube mir zu bemerken, daß das Lagerbier aus den Brauereien von **Wilh. Rauchfuss (A.-G.)** hochfein und gut temperirt ist. Außerdem wird eine **feine Berliner Weisse** und **Münchener Spaten** verabreicht. **Diners** im Garten von 12—2 Uhr, 3 Gänge 75 Pf. **Reichhaltige Speisefarte** der Saloon angemessen. — **Zattfischer** finden Nachmittags und Abends stets Gesellschaft, Vereinen, Corporationen, sowie zu Familienfeiern in der Saal mit Benutzung des Gartens beistens empfohlen.

G. Börris.

Wir empfehlen unser vorzügliches
Doppel-Export-Märzen-Bier
aus dem
Fürstlich Hohenzollern'schen
Kofbräuhaus
Schillingfürst (Bayern)
in Flaschen à 1/2 Liter 45 Pf. inclusive Glas und Emballage und in Gebinden 20 Liter 19.— per Hectol. ab Nürnberg.
Eccere Heineke franco zurück.
Das Fürstliche
Kofbräuhaus-Depôt
Nürnberg
32 Breitengasse Breitengasse 32
N.B. Deren Restauration als ständige Abnehmer gerne acceptirt und prompt bedient.

Neu! Neu!
Zur guten Stunde,
Albrechtstr. 3.
Restaurant I. Ranges.
Special-Ausschank:
Freyberger Export.
Küche vorzüglich.

Doppelbier ff.,
äusslich empfohlen für Brustschwäche, Magenleiden, Nervenleiden etc., empfiehlt **H. Müller, Schwemmerbrauerei 1.**
Zum Klavierstimmen empfiehlt sich **S. Döll, Georgstraße 6, II.**

Kleber-Stroh,
Roggen-Langstroh,
Malkinen-Stroh,
belles Auen-Heu
officiert billigst
Walter Fritze
Magdeburgerstraße 43.

Hochfleich diese Woche unübersehrlich. **A. Möbins, Seemannstr. 9.**

Saalschloss-Brauerei Giebichenstein.

Heute Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr

Großes Militär-Concert.

Entree à Person 30 Pfg. **O. Wiegert.**

Dampferlinie Halle-Rabeninsel.

Heute Sonntag von Nachmittags 2 Uhr an.
C. Schröpfer, Unterplan.

Restaurations-Eröffnung.

Ich übernahm das der Neuzeit entsprechend eingerichtete
Restaurant Kleine Steinstraße 2
vis-à-vis dem Amtsgericht.
Allen Freunden und Bekannten von hier und außerhalb dies zur Nachricht mit der Bitte um zahlreichen Zuspruch.
Halle a. S., im April 1890.

Carl Spangenberg.

Preussischer Beamten-Verein.

Donnerstag den 24. d. Mts. Abends 8 Uhr
Generalversammlung

in der Restauration Tulpe.
Tagesordnung: Rechnungslegung für 1889, Neuwahl des Vorstandes für 1890 und 1891, Wahl der Revisoren für 1890, Wahl der Delegierten für die Versammlung der Zweigvereine in Berlin am 7. und 8. Juni d. Js., Besprechung von Vereinsangelegenheiten.
Die ordentlichen Mitglieder werden zu zahlreichem Erscheinen ergebenst eingeladen.
Der Vorstand: **Täglichbeck.**

500 Jahr alte berühmte ächte
St. Jacobs-Wagentropfen.
Unverricht bei Magen- und Darmkatarrh, Magenkrampf u. Schwindel, Kopf-, Sodbrennen, schlecht Verdaulichkeit, Nerven-, Husten-, Gicht-, Rheum-, Blähung-, Gelbsucht-, Milz-, Leber- u. Nierenleiden, Darmlähmung u. s. w.
Nähres in dem jede Flasche beiliegenden Prospekt.
In haben in fast allen Apotheken à 1 Mk., je Flasche 2 Mk.
Das Buch „Wagentropfen“ gratis und franco an jede Adresse. Man bestelle das Buch bei Postkarte entweder direkt oder bei einem der existierenden Drogeristen.
Central-Depôt M. Schultz, Chemnitz.

Victoria-Apothek, gr. Schiffsstr. 32 a, in Halle; **Wothb. G. Brandt** in Landshut; **Wothb. G. Hofmann** in Zschumbach; **Gotthob Eduard Büßing** in Bitterfeld; **Ernst Maerker** in Gerbisdorf und in den bekannten Apotheken.



Sumatra mit garantiert rein **Felsig-Drasil-Einlage**; vorzüglich im Geschmack und Aroma 10 Stück 50 Pfg., 100 Stück 5 Mk., halbe besonders empfohlen.
Paul Grimm, Cigarren-Import,
Gr. Ulrichstr. 35; „Goldner Hirsch“ (Victoria-Theater); Geisstr. u. Derrmannstr.-Ecke u. Moritzstr. 6.